

Jahresbericht 2016

Unser Erscht-Rächt Jahr war wieder aktiv und spannend.

Nebst 36 Proben durften wir an 10 Auftritten teilnehmen.

Im letzten Jahr fanden keine offiziellen Austauschsitzen mit den Institutionen statt.

Die Helfer absolvierten bei Manuela Schuppisser den Nothelfer-Refresh

Die Kommission führte 3 Vorstandssitzungen durch.

6.Februar Fasnachtsumzug

Der 1. Anlass im Vereinsjahr war der Fasnachtsumzug.(Motto: Me chochid)

Dank vielen Familien und Fans waren wir auch wieder eine riesige Kochgruppe. 75 Köche mit Töpfen, und Instrumenten kochten in den Gassen von Appenzell.

Nach dem Umzug genossen wir bei Regula in der Linde einen Znacht. Die Stimmung war grandios. 50 Fasnächtler sangen und lachten. Auch kamen wir in Genuss von einer coolen Schnitzelbank. Bis zuletzt um 19Uhr feierte die ganze Fasnachtsgruppe in der Linde. Schön war es wieder die Fasnacht.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden, auch den Musiker Familien und alle denen die uns auf irgendeiner Weise für den Umzug unterstützt haben recht herzlich bedanken.

21.Februar Insieme Gottesdienst im Bühler

Brücken bauen war das Thema des Gottesdienstes im Bühler.

Zusammen mit der Gemeinde und mit der Freizeitgruppe Insieme feierten wir den sonntäglichen Gottesdienst. Es war das 1.mal das wir im Bühler im Gottesdienst mitfeiern durften. Anschliessend wurden wir zum Kirchenkafi eingeladen. Danke Paula, Agnes, Lars und dem Pfarrer, es war für uns alle ein schöner Auftritt.

14.Mai Hochzeit Eva Nolfi und Erich Gollino

Das war das 1.mal dass wir an einer Trauung als Chor mitwirken durften. Es war für uns unbeschreiblich schön .Eva und(Richi) Erich waren das schönste und glücklichste Paar das man sich vorstellen konnte. Nach der Trauung wurden wir im Foyer kulinarisch und musikalisch verwöhnt. Es war eine so herzlich und liebevolle Stimmung, genauso wie das Brautpaar. Trotz Regenwetter war diese Hochzeit auch für uns ein unvergessliches Fest! Eva , so wurde euer wichtiger Tag auch zu unserem wichtigen Tag! Ein riesengrosses Danke an dich und Erich, es war auch für uns ein unvergessliches Erlebnis!

Sonntag 29.Mai Kant. Sängerfest Oberbüren

Endlich war es so weit. Wir konnten es kaum erwarten unser viel geübtes Musikprogramm zu zeigen.

Um 10 Uhr waren 63 „Grüne“ Erscht-Rächtler auf dem Brauereiplatz bereit. Mit dem Car und zwei Busse fuhren wir nach Oberbüren. 2500 Sänger und Sängerinnen zeigten ihr Können. Als letzte Gruppe vor dem Mittagessen durften wir unser Programm zeigen. Wir waren von den jubelnden Zuschauer begeistert und die Zuhörer von uns. Nach der super Verpflegung durften wir im grossen Festzelt das Schlusskonzert bestreiten. Ca.1200 Sängerinnen und Sänger kamen mit auf unsere musikalische Reise. Es war eine super Stimmung! Alle Sänger klatschten und sangen mit. Man konnte fast sagen das Zelt kochte. Immer wieder durften wir Zugabe singen. So wurde aus dem abgemachten 20Min. Auftritt ein 50Min langes

Bühnenerlebnis. Als wir von der Bühne gingen wurden wir wie Stars klatschend empfangen. Natürlich waren wir auch auf der Rückreise in Hochform, denn was gibt es schöneres als Freude zu haben und Freude schenken. Noch ganz beeindruckt vom Auftritt verabschiedeten wir uns um 16 30 an den verschiedenen Institutionen auf dem Brauereiplatz. Dieser Anlass war ein grosser auch finanzieller Aufwand, der sich auf jeden Fall gelohnt hat. Durch die vielen positiven Rückmeldungen habe ich gemerkt, dass es nicht nur für uns, sondern auch für die Zuschauer, ein eindrückliches Erlebnis war.

Ich möchte mich bei allen Begleitern, Betreuern, Fahrer und auch den Techniker Jungs für ihren grossen Einsatz herzlich bedanken.

Samstag 4.Juni DV Logopädieverband in der Ziegelhütte in Appenzell

Olivia Clerici fragte uns an, ob wir zur Auflockerung an der Delegiertenversammlung unser Programm singen würden. Gerne sagten wir zu. Wir waren 18 Sänger. Es war ein kleiner Auftritt mit grossem Spass. Anschliessend wurden wir mit einem Nussgipfel und Getränken belohnt. Zudem bekamen wir noch einen schönen Batzen ins Vereinskässeli.

Montag 20. Juni Glace essen mit Fotoshooting

62 fröhliche Erscht-Rächtler waren beim Landsgemeindebrunnen versammelt. Mit T-Shirt und den super tollen Softgel-Jacken fotografierte uns Bernadette für die Zeitung. Natürlich waren unsere Sponsoren auch dabei. Eveline und Südi, von Manser Strassenbau und Röhrenhandel, sowie Bruno von Frifag. Anschliessend genossen wir den feinen Coupe. Natürlich sangen wir noch kräftig. So gingen wir fröhlich und gestärkt in die Sommerpause.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich für die tollen Jacken bedanken.

Bei Eveline Bruno und Südi. Ein grosses Dankeschön auch an Irene die Nähfee die viele Jacken noch abändern und anpassen musste. Dies war eine grosse Arbeit. Dafür sehen wir jetzt alle schick aus. Danke viel mol!

Samstag 25.Juni 80 Geburtstag von Kurt Gimmi

Frau Gimmi hat uns als Geburtstagsüberraschung für ihren Mann eingeladen. Die Familie Gimmi sind die Wochenendbetreuer von Yvonne und Fan von Erscht-Rächt. Die Freude war riesengross, als 15 Erscht -Rächtler ins Restaurant kamen. Wir sangen ein „Spezial Kurt Programm“. Alle sangen mit und das Geburtstagskind war sehr erfreut und überrascht. Wir wurden mit einem reichhaltigen Apéro Riche verwöhnt. Um ca. 20Uhr waren wir schon wieder zurück nach Appenzell. Es war ein toller Auftritt und wir bekamen einen riesigen Batzen in unsere Vereinskasse. Dank dem Regen durften wir zum 1.mal unsere neuen Softgeal-Jacken anziehen.

Sonntag 2.Okt.Erntedankfest ev. Kirche in Appenzell

Mit ca. 25.Erscht-rächtler feierten wir den Erntedankgottesdienst.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde und dem Pfarrerehepaar Schenk, erlebten wir einen wunderschönen lebendigen Gottesdienst. Anschliessend gab es für alle einen Apéro. Trotz Regenwetter war die Stimmung im Messmerhaus sonnig und warm. Leider war dies der letzte Gottesdienst mit dem Andreas Schenk. Weil sie im Sommer ins Berner Oberland ziehen. Herzlichen Dank. Die gemeinsamen Gottesdienste waren für uns immer ein freudiges Erlebnis.

Samstag.12.Nov.Gottesdienst in der Pfarrkirche

Wie jedes Jahr durften auch wir gemeinsam mit der Rhythmusgruppe den Gottesdienst mitgestalten. Es war wie immer ein lebendiger, freudiger Gottesdienst. Anschliessend genossen wir wie jedes Jahr den feinen Schni-Po-Schmaus im Rest Hof. Herzlichen Dank für die herzliche, grosszügige Bewirtung. Natürlich auch einen grossen Dank an die kath. Kirche, die uns dank des Opfergeldes den traditionellen Znacht ermöglicht.

19.Nov. Schlagerfestival Diepoldsau.

Die Sunsingers, auch eine Musikgruppe wie wir, veranstalten jedes 2.Jahr zusammen mit bekannten Künstlern ein grosses Konzert. Dank Andrea Klee war es möglich, dass wir als Zuschauer dabei sein durften. Und es hat sich gelohnt. 32 Erscht-Rächtler fuhren mit dem Car nach Diepoldsau. Da ging wirklich die Post ab. Nach dem Konzert der Sunsingers, das auch super war, traten verschiedene bekannte Künstler auf. Wir haben getanzt, gesungen, Polonaise gemacht und es so richtig Krachen lassen. Auch für Speis und Trank wurde bestens gesorgt .Es war nicht für alle gleich einfach, nur vor statt auf der Bühne zu stehen, aber wir alle hatten trotzdem einen riesen Spass! Im Car war die Stimmung auf Hochform und so sangen wir bis nach Appenzell. Herzlichen Dank Andrea und den vielen Helfern, die diesen Superevent ermöglicht haben .Um ca.21 30 waren wir wieder in Appenzell.

Dies war der letzte Anlass in unserem Vereinsjahr .Wieder war es wie immer ein erfülltes freudiges Jahr, mit viel eindrücklichen und lustigen Erlebnissen. Nur dank euch allen ist dies immer wieder möglich .So möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Leiter, Helfer Fahrer , speziell Albert Grubenmann. Ivo Bürge für die HP, Barbara Fässler für die prompten Verdankungen, Andrea Klee für die Geburtstagskarten, Manuela Schuppiser fürs Bus fahren und natürlich auch unserer neuen Bürofee Maria Dörig die grosse Arbeit leistet. Auch möchte ich mich beim Carunternehmen Ulmann recht herzlich bedanken. Alfred macht uns immer wieder sehr grosszügige Angebote. Auch nicht zu vergessen allen Gönnern Sponsoren und einfach allen die uns auf irgendeiner Weise unterstützen. Herzlichen Dank.

Die Präsidentin
Mirta Ammann